

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 18 (1964)

**Heft:** 10

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Keller-Metallbau St.Gallen



Eternitfassaden System Keller

Unsichtbare Plattenauflageung, verdeckte Neopren-Stoßprofile, Sichtfuge 3 mm. Geschäftshaus der Sanitas AG, St.Gallen. Architekten Stäheli & Frehner

A. Keller, St.Jakob-Str. 11, Tel. (071) 24 82 33



## ROMAY WASCHFONTÄNEN



**ROMAY**  
Fontaine

ROMAY-Waschfontänen sparen Raum, Wasser, Installationskosten. Mit Einzelausläufen oder Strahlfächer über das ganze Becken, mit Hand- oder Fußbetätigung. Becken aus Chromnickelstahl, Peraluman oder glasfaserverstärktem Kunststoff. Verlangen Sie unseren ausführlichen Katalog.

ROMAY AG. 8004 Zürich, Hallwylstr. 71 23 02 11

IR 1R1164

**ROMAY AG.**

# Solide Baufinanzierung



durch die älteste Schweizerbank

Landkredite  
Baukredite  
Hypotheken



Bank Leu & Co AG, Zürich  
Bahnhofstrasse 32, Tel. 051/23 16 60  
Filialen: Richterswil und Stäfa  
Depositenkassen in Zürich: Heimplatzt, Limmatplatz, Schwamendingen

von der Höhe der Löhne abhängig. Eine sehr weitgehende Mechanisierung der Fertigung spart zwar in erheblichem Umfang Arbeitskräfte, wird aber erst bei sehr hohen Löhnen wirtschaftlich. Unterhalb dieser Lohnschwelle ist der Fertigung nur dann an Stelle herkömmlicher Bauarten vertretbar, wenn Arbeitskräfte, vor allem Facharbeiter, fehlen.

4. Fertigbauarten und herkömmliche Bauarten müssen gleichen baupolizeilichen Bedingungen und bauphysikalischen Anforderungen genügen. Für Fertigbauten wird das Einhalten einer Mindestgüte (zum Beispiel Wärmeschutz, Schallschutz) gefordert. Eine Güteüberwachung für Fertigbauten, vor allem für Fertighäuser, ist anzustreben.

5. In der nächsten Zukunft ist weniger dem Fertighaus als dem Bauen mit vorgefertigten Teilen mittlerer Größe besondere Beachtung zu widmen, da auf diesem Wege am schnellsten und wirtschaftlichsten eine Produktivitätssteigerung unter Mitwirkung des Bauhandwerks zu erreichen ist. Zur Vorfertigung in geformten Serien eignen sich besonders Türen, Fenster, Treppen, Dachteile und tragende Elemente. Das Mauerwerk selbst wird noch auf lange Sicht auf klassische Weise mit bewährten Mauerwerkstoffen, wie Ziegeln, Bims- und Kalksandsteinen, aber nach besser durchorganisierten Prinzipien durchgeführt werden. Fertigungsfabriken werden nur Bedarfsspitzen in Höhe von wenigen Prozent des Gesamtbedarfs decken können, einmal wegen des hohen Kapitalbedarfs für die Fertigung und andererseits wegen der Dezentralisierung der Masse des Bedarfs.

6. Die zum Teil etwas überspitzten Forderungen nach Fertighäusern sollten sachlich und objektiv geprüft und auf ein volkswirtschaftlich vernünftiges Maß berichtet werden.

H. H.

## Der neue «Bahnhof am Meer» in Bremerhaven

Eines der größten Projekte im bremerischen Hafenbau seit dem Kriege ist jetzt vollendet und kürzlich in Betrieb genommen worden: der neue «Bahnhof am Meer» in Bremerhaven. Seit dem Jahre 1950 sind für den Wiederaufbau der gegenüber der Vorkriegszeit nicht nur vergrößerten, sondern auch leistungsfähiger gewordenen Fahrgastanlage an der Kolumbuskaje rund 37,5 Millionen DM aufgewendet worden, davon allein 22 Millionen DM für die Fahrgastanlage II, die eben dem Verkehr übergeben wurde. Fünf Passagierschiffe können jetzt gleichzeitig am offenen Strom in Bremerhaven abgefertigt werden, wobei es den Passagieren möglich ist, trockenen Fußes und trockenen Haupes vom Schiff in die Eisenbahn umzusteigen und umgekehrt.

Das Bauwerk ist in die Zukunft gerichtet, und so betrachtet, versinnbildlicht es auch die große Zuversicht, die Bremen und die großen von und zu der Weser fahrenden Passagierlinien für den Touristenverkehr über See haben. Schon des öfteren ist festgestellt worden, daß wir nahezu im Dienstleistungszeitalter leben, in einer Ära, welche selbst Reisen von Kontinent zu Kontinent des Abenteuerlichen und Einmaligen entkleidet hat.